

Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 1. Februar 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.1.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2024/040 Antrag auf Vorbescheid Fl.-St.-Nr. 251/4 (Bau Halle für Lager und Büro, Silberweidestr. 3)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.1.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2024/044 Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen

Beschluss-Nr. OH-B/2024/041 Bauleistungsvergabe „Sanierung Dach Mehrzweckgebäude Schulstr. 12, Nordflügel“

Beschluss-Nr. OH-B/2024/015-1 Freiflächen-Photovoltaikanlage Südstraße – Ablehnung –

Beschluss-Nr. OH-B/2024/042 Abwägung B-Plan „Wohnbebauung Weberstraße/Bauhof Ohorn“

Beschluss-Nr. OH-B/2024/043 Billigung und Offenlage B-Plan „Wohnbebauung Weberstraße/Bauhof Ohorn“

Beschluss-Nr. OH-B/2025/001 Verlängerung Übergangsfrist gem. § 2b Umsatzsteuergesetz

Den genauen Wortlaut entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 3. bis

12.2.2025 oder auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Sitzungstermine



Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 12.2.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 4.2.2025 oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de. (Foto: M. Eckardt)

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Wahlbekanntmachung der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.2.2025 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus sowie

auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de ab dem 3.2.2025.

Die öffentliche Bekanntmachung über die bevorstehende Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters im Ehrenamt für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz erfolgt durch Aushang an der der Verkündungstafel im Rathaus sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de ab dem 3.2.2025.

Nichtamtlicher Teil

Seniorenfahrt nach Oberwiesenthal am Dienstag, dem 18. Februar

Bei einem bekannten und beliebten Skispringer sind wir am 18. Februar zu Gast – im Restaurant bei Jens Weißflog. Freuen Sie sich auf eine gute Auswahl an Mittagsgerechten im gemütlichen Ambiente. Anschließend werden wir mit dem Pferdeschlitten abgeholt und genießen die Fahrt durch den verschneiten Winterwald. Zurück im Hotel bei Jens Weißflog erwartet uns heißer Kaffee und leckerer Kuchen. Der Reisepreis umfasst die Busfahrt nach Oberwiesenthal sowie Mittagessen und Kaffeegedeck bei Jens Weißflog und die Pferdeschlittenfahrt (Preise auf Anfrage). Abfahrt in Ohorn ist 8 Uhr. Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren den Jubilaren

Christian Wehner
am 11.2.2025
zum 75. Geburtstag

Christine Adam
am 17.2.2025
zum 85. Geburtstag

Karl Dotten
am 24.2.2025
zum 75. Geburtstag

Ullrike Söhnel
am 27.2.2025
zum 75. Geburtstag

Uwe von Wolfersdorff
am 27.2.2025
zum 70. Geburtstag

Erfolgreicher Jahresabschluss des HG

Ein erfolgreiches Fazit kann der Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2022 e.V. für 2024 ziehen. Zur Sonderausstellung „Krippen aus aller Welt“ kamen fast 600 Besucher, ein Großteil der über 80 Ausstellungsstücke wurde aus dem privaten Fundus des Pfarrers i.R. Norbert Littig aus Wallroda beigesteuert. Die Kinder der Grundschule Ohorn fertigten Zeichnungen und Bastelarbeiten an, die ebenfalls ausgestellt wurden. Höhepunkte der

Sonderausstellung waren auch die beiden begleitenden Vorträge von Herrn Littig. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle all den Mitgliedern des HG, welche durch ihre aktive Mitarbeit erst die Sonderausstellung ermöglicht haben. Auch für das laufende Jahr sind wieder einige Aktivitäten im Heimatmuseum geplant, neben Filmvorführungen und Lesungen sind auch kleine Sonderausstellungen zu anstehenden Jubiläen geplant. Am Wahlsonntag, dem 23. Februar, öffnet das Museum von 13 bis 18 Uhr.

K. Uhlmann, HG

Treff im Kirchlehn Ohorn

Am Donnerstag, dem 6. Februar, 15 Uhr, begrüßen wir Pfarrer i.R. Norbert Littig zu einem Vortrag „Dorfkirche-Stadtkirche-Kirchenruine“. Wir laden herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen auf eine Stunde im Kirchlehn Einkehr zu finden.

J. Putzke, IG Kirchlehn

Bundestagswahl 2025: Briefwahl

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar ist mit einem verkürzten Briefwahlzeitraum von nur rund zwei Wochen zu rechnen. Näheres dazu findet sich auf S. 1 dieser Ausgabe oder unter „Bundestagswahl 2025“ im Amtsblatt der Gemeinde Steina.

Heiko Hirsch, Gemeindevorstand

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 1. Februar 2025

Amtlicher Teil

Hinweis auf öffentliche Wahlbekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.2.2025 wird im vollen Wortlaut ab dem 10.2.2025 bis 18.2.2025 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und auf der Gemeindeforumseite: www.steina-sachsen.de veröffentlicht.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung über die bevorstehende Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters im Ehrenamt für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

Die öffentliche Bekanntmachung wird im vollen Wortlaut ab dem 10.2.2025 bis 18.2.2025 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und auf der Gemeindeforumseite: www.steina-sachsen.de veröffentlicht.

Nichtamtlicher Teil

Bundestagswahl 2025: nur rund zwei Wochen Zeit für die Briefwahl

Bei der vorgezogenen Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 ist mit einem verkürzten Briefwahlzeitraum, von rund nur 2 Wochen, zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass der Beginn der Briefwahl erst zwischen dem 6. und 10. Februar 2025 möglich ist. Das hängt damit zusammen, dass die Stimmzettel erst gedruckt werden können,

wenn die Wahlvorschläge zugelassen sind und am 30. Januar 2025 die Landeswahlausschüsse und der Bundeswahlausschuss über Beschwerden entschieden haben. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist online über die Webseite der Stadtverwaltung Pulsnitz, per Rücksendung der ausgefüllten Wahlbenachrichtigung bzw. per formlosen Antrag per Post/E-Mail unter Angabe von Familien- und Vornamen, vollständiger Anschrift und Geburtsdatum möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen persönlich zu den Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Pulsnitz mitzunehmen oder direkt vor Ort im Rathaus zu wählen. So werden gleich zwei Postwege eingespart! Die Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag, 23. Februar 2025, um 18 Uhr bei der Stadtverwaltung Pulsnitz eingegangen sein. Verspätet eingehende Wahlbriefe können nicht berücksichtigt werden. Alternativ kann man sich trotz beantragter Briefwahl auch noch dazu entscheiden, am Wahltag im Wahllokal zu wählen. Dafür muss man den Wahlschein und einen Lichtbildausweis ins Wahllokal mitbringen. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Pulsnitz oder unter <https://bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025.html>.

Heiko Hirsch, Gemeindevorstand

Weihnachtsbaumverbrennen 2025 in Steina - ein voller Erfolg!

Die „Freunde der Feuerwehr Steina“



bedanken sich herzlich bei allen Gästen, die das diesjährige Weihnachtsbaumverbrennen besucht haben. Zum mittlerweile siebten Mal veranstaltete der Verein das Brennen auf dem Vergissmichnippel in Niedersteina. Wer seinen abgeschmückten Baum mitbrachte, wurde mit einem kostenlosen Glühwein oder Kinderpunsch belohnt. Neben den bewährten kulinarischen Klassikern wie Bratwurst & Co. gab es erstmals auch Langos. Die Nachfrage war so groß, dass der Vorrat bereits nach zwei Stunden ausverkauft war. (Foto: S. Hergesell)

Ines Mager, Freunde der Feuerwehr Steina e.V.

Jetzt Feuerwehr-Freund werden

Neben dem Fördern des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde durch das Veranstalten von Events wie dem Weihnachtsbaumverbrennen im Januar oder dem Hexenfeuer im April kümmert sich der Verein, wie der Name schon sagt, um Themen rund um die Freiwillige Feuerwehr Steina. Dazu zählt das Instandhalten historischer Feuerwehrentechnik oder die Unterstützung der aktiven Abteilung z.B. durch die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Das wäre auch etwas für Sie? Dann sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich dem Verein anzuschließen und gemeinsam das Leben in Steina aktiv mitzugestalten.

Johannes Mager, Freunde der Feuerwehr Steina e.V.

Sprechstunde Friedensrichter

Die regelmäßige Sprechstunde wird jeweils am zweiten Dienstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des Pulsnitzer Rathauses (Am Markt 1, EG 0.09) abgehalten. Unabhängig davon können auch Termine vereinbart werden. Kontakt: Friedensrichter Steffen Hempel, Tel. 01 51/21 57 51 24, Vertreterin Marlies Schäfer, Tel. 01 51/21 57 49 18, E-Mail friedensrichter@pulsnitz.de PA

Wintersport in Steina

Bei entsprechenden Bedingungen stehen in Steina rund 25 km Langlaufloipen, die von Wintersportlern aus Nah und Fern sehr gut angenommen werden, zur Verfügung. Es kann an mehreren Stellen eingestiegen werden, z.B. ab Sportplatz,



Finke, Schwedenstein und Kamenzer Straße. Jede gespürte Loipe endet wieder am Ausgangspunkt, Parkplätze sind vorhanden. Des Weiteren steht Eislauflaufsportlern eine 1.400 qm große und beleuchtete Spritzbahn auf unserem Sportplatz in der Pulsnitzer Straße zur Verfügung. Auch hier müssen natürlich entsprechende Witterungsbedingungen vorhanden sein. Am Wochenende wird für das leibliche Wohl gesorgt. In einem großen Iglu findet man Unterschlupf vor Schnee und Kälte. Die Nutzung der Wintersportmöglichkeiten ist kostenfrei. (Fotos: Gemeinde)

Y. Thierfelder, Gemeindeverwaltung



Anzeige 2017627

Hamburger Schnack in Pulsnitzer Klinik-Küche

Die Lausitzer Mundart verbindet die Menschen in unserer Region. Für manch einen ist sie auch eine Herausforderung, so zum Beispiel für die vielen brasilianischen Pflegefachkräfte, die in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz inzwischen tätig sind. Von den Neu-Pulsnitzern aus Südamerika hört man nicht selten Geschichten wie: „Ich habe in Brasilien einige Monate Deutsch gelernt. Dann kam ich nach Pulsnitz und habe kaum etwas verstanden“ – natürlich stets verbunden mit einem Schmunzeln.

In einer Region, in der die Sprache so prägend ist, fällt es schnell auf, wenn etwas anders ist. Beispielsweise, wenn die Kollegen bei Dienstbeginn mit „Moin, moin!“ begrüßt werden. Wenn das passiert, geht Michaela Mager an die Arbeit. „Michi“, wie sie von ihren Kollegen genannt wird, ist in der sogenannten kalten Küche der Schlossklinik tätig und eine Frohnatur, die mit ihrer herzlichen und offenen Art seit September 2024 das Team bereichert und manchmal auch Patienten erfreut. Jeden Morgen bringt sie ein Stück norddeutsche Unbeschwertheit mit in die Küche. Dabei stammt Michi eigentlich aus der Region und blieb ihr immer verbunden. Aber rungekommen ist die 39-Jährige schon. Geboren in Räckelwitz, zog sie mit ihrer Familie noch als Kind nach Berlin, bevor sie ihre Jugend in Hessen verbrachte. Hier hatte sie in jungen Jahren erste

Berührungspunkte mit der Gastronomie. Sie kellnerte gelegentlich in einem italienischen Restaurant, in dem ihr Vater beschäftigt war. Anschließend verschlug es sie für viele Jahre in den Norden. In der Hansestadt Hamburg angekommen, absolvierte sie eine Ausbildung im Einzelhandel und war anschließend mehrere Jahre in diesem Bereich tätig.

Doch die Verbindungen in die Heimat waren nie gänzlich abgerissen und so waren es schließlich familiäre Beziehungen, die

sie davon überzeugten, wieder zurückzukehren. Auf den Job in der Schlossklinik wurde sie über die Agentur für Arbeit aufmerksam. Sie kam zum Bewerbungstermin der Klinik und fühlte sich angesprochen von dem, was Standort-Servicemanager Maik Nicolaus und sein Team anzubieten hatten. Inzwischen ist Michi seit knapp einem halben Jahr in der Klinik tätig und glücklich mit ihrem Arbeitsplatz: „Mir gefallen meine Aufgaben hier und auch, dass ich immer etwas Abwechslung habe“,

sagt sie. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit in der kalten Küche ist die Vorbereitung von Frühstück und Abendessen für durchschnittlich weit über 300 Patienten. Langweilig wird es da nicht. Aber das Arbeiten im Team macht ihr Spaß. „Ich wurde hier am Anfang gut aufgenommen und eingearbeitet. Es gibt in so einer Klinik-Küche ja unglaublich viel zu beachten. Ein großer Teil der Patienten isst im Speisesaal, andere auf dem Zimmer. Außerdem bereiten wir verschiedene Kostformen vor, da die Speiserversorgung individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Patienten zugeschnitten werden muss“, erzählt sie. Das war am Anfang schon eine Herausforderung und etwas anderes, als in einem x-beliebigen Restaurant oder in einer Hotelküche zu arbeiten, wie sie sagt. Aber Herausforderungen haben sie nie abgeschreckt, sondern schon immer angespornt. Abwechslung bietet die Essensausgabe im Speisesaal am Mittag, die sie häufig unterstützt. Mit Menschen in Kontakt zu kommen, ist Michi wichtig. Und auch den Patienten fällt es oft sofort auf, wenn Michi an der Essensausgabe steht. „Die Zeit in Hamburg hat mich schon sehr geprägt und den norddeutschen Dialekt werde ich wohl nicht mehr los. Wenn ich mit Patienten ins Gespräch komme, ist das Eis damit immer schnell gebrochen. Denn

wann hört man in der Lausitz schon mal Hamburger Dialekt?“, berichtet sie.

Auch wenn sie bereits in der frühen Jugend erste Erfahrungen in einem gastronomischen Betrieb sammeln konnte und ihr Tätigkeiten in diesem Bereich nicht gänzlich fremd sind, gilt sie nach so vielen Jahren im Einzelhandel als Quereinsteigerin. Für Standort-Servicemanager Maik Nicolaus, der für die Abteilungen Küche, Service und Objektreinigung an beiden Pulsnitzer Klinikstandorten verantwortlich ist, stellt dies kein Problem dar: „Verglichen mit der klassischen Gastronomie haben wir hier natürlich mehr Besonderheiten zu beachten, da unser Job die Speiserversorgung von kranken Menschen ist. Andererseits sind die Abläufe grundsätzlich immer wiederkehrend, sodass es auch bei Quereinsteigern selten mehr als drei bis vier Wochen Einarbeitungszeit bedarf“, so Nicolaus. Derzeit sucht er u. a. auch einen ausgebildeten Koch für sein Team. „Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit hoher Dienstplansicherheit und eine Vergütung, die sich am Tarif orientiert – und dies in einer krisensicheren Branche bei einem der größten Arbeitgeber der Region“, so Nicolaus. Aktuell offene Stellen sind auf der Website der Schlossklinik zu finden:

WWW.VAMED-GESUNDHEIT.DE

Patrick Kallweit, VAMED Kliniken Pulsnitz



Sie bringt norddeutsche Unbeschwertheit in die Pulsnitzer Klinik-Küche: Michaela „Michi“ Mager

Foto: P. Kallweit